

BERLINER GESCHICHTEN

Die Buchholzens oder Wie angelt man einen Schwiegersohn
nach Julius Stinde "Die Familie Buchholz"

Leitung: Barbara Abend

Mit Gabriele Streichhahn, Carl Martin Spengler und Ute Falkenau am Klavier

Was früher eine standesgemäße Heirat, ein zur Schau gestelltes Wohlleben war, mag heute das große Auto oder der Dokortitel sein - Kleinbürgerlichkeit ist ein Geisteszustand.

Und dieser garantiert auch heute noch den Erfolg des Romans „Die Familie Buchholz“ des Wahlberliners Julius Stinde.

Es war der Bestseller um die Wende zum 20. Jahrhundert, es war als Hörspiel der „Straßenfeger“ in den 50er und 60er Jahren und als Film mit Elisabeth Flickenschildt ein Lach-Erfolg.

Stindes heiter-satirischer Blick auf das so plüschige wie eitel-emsige Standesbewusstsein des gehobenen Berliner Kleinbürgertums versetzte die Leser und Hörer in große Heiterkeit, ohne dass sie bemerkten, dass sie bisweilen über sich selber lachten.

Und daran hat sich wohl auch heute – trotz der Zeiten und Jahre – nichts geändert.

Theater im Palais

Theaterverein am Festungsgraben e.V.

Am Festungsgraben 1

10117 Berlin

Kartentelefon / Fax: 030 / 20 10 693

service@theater-im-palais.de

www.theater-im-palais.de

Pressekontakt:

Janette Lieske

Tel: 030 / 204 534 54

E-Mail: presse@theater-im-palais.de